Guarea trichilioïdes.

Stammpflanze: Guarea trichilioïdes L. Fam. nat.: Meliaceae.

Vorkommen: Guarea trichilioïdes ist in Westindien und Mittelamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die getrocknete Rinde wird nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich 1/10.

Litteratur: A. H. Z. XLVIII, pag. 174. — Journ. de la soc. gall. V, 1. — Oehme, Hale's Amer. Heilm. pag. 304.

Gymnocladus canadensis.

Schusserbaum.

Stammpflanze: Gymnocladus canadensis Lam. Fam. nat.: Caesalpiniaceae.

Vorkommen: Gymnocladus canadensis ist in Nordamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Das frische, in der Frucht enthaltene Mark wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich 1/6.

Litteratur: Ochme, Hale's Amer. Heilm., pag. 309.

Haematoxylon campechianum.

Blauholz.

Stammpflanze: Haematoxylon campechianum L. Fam. nat.: Caesalpiniaceae.

Vorkommen: Haematoxylon campechianum ist in Mittel- und Südamerika einheimisch. Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Das Holz des Stammes und der Aeste wird nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich 1/10.

Litteratur: Biblioth. homocop. de Genève I, pag. 47.

Hamamelis Extractum.

Hazelin.

Stammpflanze: Hamamelis virginica L. Fam. nat.: Hamamelidaceae.

Vorkommen: Hamamelis virginica ist in Nordamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Hundert Gewichtsteile der in den Monaten November bis Januar gesammelten, frischen Sträucher mit den Wurzeln werden mit sieben und einem halben Gewichtsteil Alkohol übergossen, und nach 24 stündigem Stehen werden mittelst eines Wasserdampfstromes sieben und vierzig Gewichtsteile Destillat abgezogen. Dieses wasserklare Destillat (Hazelin genannt) wird nicht potenziert und dient als solches zu innerlichem und äusserlichem Gebrauch.

Hedeoma pulegioides.

Frauenminze.

Stammpflanze: Hedeoma pulegioïdes Pers. Fam. nat.: Labiatae.

Vorkommen: Hedeoma pulegioïdes ist in Nordamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich 1/6.

Litteratur: Oehme, Hale's Amer. Heilm., pag. 318.

Hekla-Lava.

Ursubstanz: Havnejordit-Lava.

Bereitung der Arzneiform: Die Havnejordit-Lava wird nach Vorschrift

des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: Hale, N. R. 4. Aufl. II, pag. 290.

Helianthemum vulgare.

Sonnenröschen.

Stammpflanze: Helianthemum vulgare Gärtner. Fam nat.: Cistaceae.

Vorkommen: Helianthemum vulgare ist in Europa, Kleinasien und Nordafrika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die getrocknete Pflanze wird nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich 1/10.

Helianthus annuus.

Sonnenblume.

Stammpflanze: Helianthus annuus L. Fam. nat.: Compositae.

Vorkommen: Helianthus annuus ist in Südamerika einheimisch und wird vielfach als Gartenzierpflanze kultiviert.

Angewandter Pfianzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die reifen, zerstossenen Samen werden nach Vorschrift des § 4 unter Verwendung von 60 % igem Alkohol zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich ¹/₁₀.

Die Potenzen werden bis zur dritten Decimalpotenz mit 60 % igem, von der vierten an mit 90 % igem Alkohol bereitet.

Helianthus annuus ad usum externum.

Sonnenblume.

Stammpflanze: Helianthus annuus L. Fam. nat.: Compositae.

Vorkommen: Helianthus annuus ist in Südamerika einheimisch und wird vielfach als Gartenzierpflanze kultiviert.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die reifen, zerstossenen Samen werden mit sechs Teilen 60 % igem Alkohol übergossen und die Tinktur nach achttägigem Stehen abgepresst und filtriert.

Litteratur: A. H. Z. XXXI, pag. 20. — Hirschel's Arzneischatz. — British Journ. XI, pag. 352.

Heliotropium peruvianum.

Stammpflanze: Heliotropium peruvianum L. Fam. nat.: Borraginaceae.

Vorkommen: Heliotropium peruvianum ist in Südamerika einheimisch und wird vielfach als Zierpflanze kultiviert.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische, blühende Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich 1/6.

Litteratur: Archiv XIX, 1, pag. 188. — Journ. de la soc. gall. III, 2, pag. 13.

Helix pomatia.

Weinbergschnecke.

Ursubstanz: Helix pomatia L. Fam. nat.: Cochleata (Gasteropoda).

Vorkommen: Helix pomatia lebt in Europa und wird vielfach in sog. Schneckengärten für Genusszwecke gezüchtet.

Bereitung der Arzneiform: Das lebend zerkleinerte Tier wird nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich 1/10.

Helleborus foetidus.

Stinkende Nieswurz.

Stammpflanze: Helleborus foetidus L. Fam. nat.: Ranunculaceae.

Vorkommen: Helleborus foetidus ist in Mittel- und Südeuropa einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die getrocknete Wurzel wird nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich 1/10.

Litteratur: British Journ. XI, pag. 343.

Helleborus orientalis.

Nieswurz.

Stammpflanze: Helleborus orientalis Lam. Fam. nat.: Ranunculaceae.

Vorkommen: Helleborus orientalis ist in Griechenland und Kleinasien einheimisch und wird vielfach als Zierpflanze kultiviert.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die getrocknete Wurzel wird nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich 1/10.

Litteratur: Allen, Mat. med. IV, pag. 564.

Helleborus viridis.

Grüne Nieswurz.

Stammpflanze: Helleborus viridis L. Fam. nat.: Ranunculaceae.

Vorkommen: Helleborus viridis ist in Wäldern Mittel- und Südeuropas einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die getrocknete Wurzel wird nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich 1/10.

Litteratur: Allen, Mat. med. IV, pag. 565.

Helminthochorton officinarum.

Wurmmoos.

Stammpflanzen: Verschiedene Algen aus den Abteilungen der Rhodophyceae und Phaeophyceae.

Vorkommen: Die als Helminthochorton benutzten Algen wachsen in den europäischen Meeren.

Bereitung der Arzneiform: Die getrockneten Algen werden nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich 1/10.

Litteratur: Hirschel's Archiv I, pag. 76.

Helonias dioica.

Stammpflanze: Chamaelirium carolinianum Willd. Fam. nat.: Melanthiaceae.

Vorkommen: Chamaelirium carolinianum wächst in Nordamerika.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Wurzel wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich 1/6.

Litteratur: Ochme, Hale's Amer. Heilm., pag. 319

Hepar sulphuris kalinum.

Kalischwefelleber,

Ursubstanz: Reine, durch Zusammenschmelzen von 1 Teil gewaschener Schwefelblüte und 2 Teilen reiner Pottasche bereitete Kalischwefelleber, $K_2S_3 + K_2S_2O_3$.

Bereitung der Arzneiform: Die Kalischwefelleber wird nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen benutzt.

Litteratur: British Journ. XI, pag. 352.

Pharmakopöe.

22

Hepatica.

Leberblümchen.

Stammpflanze: Hepatica triloba Chaix. Fam. nat.: Ranunculaceae.

Vorkommen: Hepatica triloba wächst in Wäldern Europas und Nordamerikas.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frischen Blätter werden nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich 1/6.

Litteratur: Oehme, Hale's Amer. Heilm., pag. 322. — Allen, Mat. med. IV, pag. 588.

Heracleum Sphondylium.

Bärenklaue.

Stammpflanze: Heracleum Sphondylium L. Fam. nat.: Umbelliferae.

Vorkommen: Heracleum Sphondylium ist in Europa und Nordasien einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Das frische Kraut wird nach Vorsehrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich 1/2.

Litteratur: Archiv XVII, 2, pag. 46.

Herniaria glabra.

Bruchkraut.

Stammpflanze: Herniaria glabra L. Fam. nat.: Paronchiaceae.

Vorkommen: Herniaria glabra ist in Europa und Nordasien einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische, im Juli gesammelte Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich 1/6.

Hieracium Pilosella.

Habichtskraut.

Stammpflanze: Hieracium Pilosella L. Fam. nat.: Compositae.

Vorkommen: Hieracium Pilosella ist in Europa einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Pflanze wird nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich 1/2.

Litteratur: Hirschel's Archiv I, pag. 76.

Hieracium umbellatum.

Habichtskraut.

Stammpflanze: Hieracium umbellatum L. Fam. nat.: Compositae.

Vorkommen: Hieracium umbellatum ist in Europa und Nordasien einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Pflanze wird nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich 1/2.

Hippomanes.

Ursubstanz und Bereitung der Arzneiform: Die normal weisse, sonst dunkel olivenfarbige, harnartig riechende, weiche, klebrige Schleimsubstanz, welche in der Allantoisflüssigkeit der Stute, vorzüglich in den letzten Monaten der Trächtigkeit schwimmt oder auch an der Allantoishaut hängt. Zu den Prüfungen wurde die getrocknete, von der Zunge eines neugeborenen Füllens entnommene Substanz benutzt, welche nach Vorschrift des § 7 zur Herstellung von Verreibungen verwendet wird.

Litteratur: Hering, A. A. P., pag. 498, 499.

22*

Hoang Nan.

Stammpflanze: Strychnos malaccensis Beuth. Fam. nat.: Loganiaceae.
Vorkommen: Strychnos malaccensis ist in Ostindien einheimisch.

Argewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Rinde wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich 1/6

Hura brasiliensis.

Stammpflanze: Hura brasiliensis Willd. Fam. nat.: Euphorbiaceae.

Vorkommen: Hura brasiliensis ist in Südamerika einheimisch.

Angewandtes Pflanzenprodukt und Bereitung der Arzneiform: Der durch Anbohren des Stammes erhaltene, frische Milchsaft wird mit gleichen Gewichtsteilen 90 % igem Alkohol nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich 1/2.

Litteratur: A. H. Z. XXXIX, pag. 15. — British Journ. XI, pag. 341.

Hydrocotyle asiatica.

Wassernabel.

Stammpflanze: Hydrocotyle asiatica L. Fam. nat.: Umbelliferae.

Vorkommen: Hydrocotyle asiatica ist im subtropischen Asien einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die getrocknete Pflanze wird nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich 1/10.

Litteratur: A. H. Z. LVI, pag. 7. - Oehme, Hale's Amer. Heilm., pag. 335.

Hydrophyllum virginicum.

Stammpflanze: Hydrophyllum virginicum L. Fam. nat.: Hydrophyllaceae.

Vorkommen: Hydrophyllum virginicum ist in Nordamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische, blühende Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich 1/6.

Litteratur: Amer. Observer XI, pag. 101. — Allen. Mat. med. V, pag. 19.

Hydropiper.

Wasserpfeffer.

Stammpflanze: Polygonum Hydropiper L. Fam. nat.: Polygonaceae.

Vorkommen: Polygonum Hydropiper ist in Europa und Nordamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich 1/6.

Litteratur: A. H. Z. XXXIII, pag. 60. — Hale's N. R., pag. 835.

Hyoscyamus Scopolia.

Stammpflanze: Scopolia carniolica Jacq. Fam. nat.: Solanaceae.

Vorkommen: Scopolia carniolica ist in Mittel- und Südeuropa einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Das frische, blühende Kraut wird nach Vorschrift des § 1 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich 1/2.

Hypericum pulchrum.

Johanniskraut.

Stammpflanze: Hypericum pulchrum L. Fam. nat.: Hypericaceae.

Vorkommen: Hypericum pulchrum ist in Europa einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die frische, blühende Pflanze wird nach Vorschrift des § 3 zur Herstellung einer Essenz benutzt.

Der Arzneigehalt der Essenz ist gleich 1/6.

Jaborandi.

Jaborandiblätter.

Stammpflanze: Pilocarpus Jaborandi Holm. Fam. nat.: Rutaceae.

Vorkommen: Pilocarpus Jaborandi ist in Brasilien einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die getrockneten Blätter werden nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich 1/10.

Litteratur: Allen, Mat. med. V, pag. 165.

Jacaranda Caroba.

Stammpflanze: Jacaranda brasiliana Pers. Fam. nat.: Bignoniaceae.

Vorkommen: Jacaranda brasiliana ist in Südamerika einheimisch.

Angewandter Pflanzenteil und Bereitung der Arzneiform: Die getrockneten Blätter werden nach Vorschrift des § 4 zur Herstellung einer Tinktur benutzt.

Der Arzneigehalt der Tinktur ist gleich 1/10.

Litteratur: A. H. Z. LXXV, pag. 182. — Mure, Pathog. Brésil. — Allen, Mat. med. V, pag. 176.